

Dürfen wir vorstellen: „der“ – die neue Schülerzeitungsredaktion von eTwinning

Während der Herbstferien zwischen dem 15.10 und 17.10.2010 haben zwei Schüler des ASGSG, Onur Saka und Anastasia Frank, die Stadt Bonn besucht. Nein, nicht einfach so! Denn es wartete ein von eTwinning organisierter Schülerzeitungsworkshop auf sie.

Beide haben beim eTwinning-Projekt „Polyglottal Perspectives on the Book“ mitgemacht, welches auch mit dem nationalen Qualitätssiegel ausgezeichnet wurde. Kurz darauf meldete sich eTwinning mit einem Schülerzeitungsworkshop an die Schüler zurück.

Die beiden Schüler des ASGSG und drei weitere Schüler haben die Möglichkeit bekommen, während der Ferien an diesem Workshop teilzunehmen, um den Reportagejournalismus näher kennen zu lernen. Zusätzlich haben die Nachwuchsjournalisten die Aufgabe bekommen, innerhalb dieses Schuljahres drei Artikel zu verfassen mit dem Ziel, eine Online-Schülerzeitungsredaktion auf die Beine zu stellen.



In Bonn angekommen, erwartete uns bereits Heike Türke, eine Mitarbeiterin des eTwinning-Teams, mit den drei anderen Teilnehmern: Katarina aus Bayern, Marvin und Luise aus Berlin.

Zusammen fuhren wir mit der Straßenbahn in unser Tagungshaus „CJD Bonn“. Dort empfing uns Priya Palsule-Desai, die das Seminar leiten sollte, zum gemeinsamen Abendessen. Danach ging es aber rockig zu. Das Abendprogramm: das Stadtfinale des Bandwettbewerbs „Your gig“. Bis spät in die Nacht genossen und feierten wir es zusammen.

Am Samstag stand uns nun der Schülerzeitungsworkshop bevor. Schon um acht Uhr morgens versammelten wir uns in unserem Seminarraum. Und schon ging's los. Kurze Vorstellungsrunde – in Zweierteams befragten wir uns gegenseitig und stellten den anderen vor. Damit hatten wir auch schon den Einstieg in das Seminar – das Interview. Dann zeigte uns Priya mit einer Power-Point-Präsentation Schritt für Schritt, wie man professionell eine Reportage schreibt, wie Bildgestaltung und die Filmeinstellungen bei Videos aussehen. Als eine kleine Übung durfte jeder Schüler von uns seine erworbenen Kenntnisse über Bildgestaltung mit eigener Digitalkamera testen:



wir sollten eine kleine Geschichte in fünf Bildern erzählen. Und dabei sind einige interessante Geschichten entstanden.

Nach diesem stressigen und anstrengenden, aber auch recht lehrreichen Tag gönnten wir uns einen entspannten Kinoabend.

Am letzten Tag des Workshops wurde noch gemeinsam ein Seminarvideo für die Online-Schülerzeitungsredaktion gedreht, in dem sich jeder von uns kurz vorstellte.

„Film ab!“ – lautete immer und immer wieder der Befehl von Priya, unserer Regie. Fehlerfrei versuchten wir unsere Sätze in die Kamera zu sprechen. Erst einzeln, dann kam der gemeinsame abschließende Videoauftritt. Erster Versuch. Zweiter Versuch. Immerhin hat es bis dahin noch einwandfrei geklappt. Dritter Versuch und schon passierte Es: „Und zusammen sind wir DER Schülerzeitungsredaktion von eTwinning!“ Uups. Am Ende des Videos: Gelächter ohne Ende.



Die letzten gemeinsamen Stunden verbrachten wir mit Bearbeiten und Schneiden des Videos. Irgendwann kam für uns die Zeit der Abreise und dem Abschiednehmen. Zusammen fuhr die Schülerzeitungsredaktion zum Bonner Hauptbahnhof und von dort aus ging es mit dem Zug wieder zurück nach Hause.